

 Mamishaus, 09.12.2021

 **Adventsnews**

 Wertes Berufsschäfermitglied

Wie bereits angekündigt informieren wir dich ein letztes Mal im 2021 betreffend der Tätigkeiten und Themen, welche den Vorstand der Berufsschäfer derzeit beschäftigen.

Moderhinkesanierung Nach wie vor ist der Fachausschuss bemüht, ein zugelassenes Bademittel zu finden, wie Luyet Camille bereits an unserer HV in Mägenwil erläutert hat. Der derzeitige offizielle Sanierungsstart ist im Oktober 2024. Der Vorstand der Berufsschäfer erarbeitete einen Antrag mit Forderungen betreffend einer praxisnahen Sanierung. Unser Antrag wird nun an den Schweizerischen Schafzuchtverband, den Geissenzuchtverband und allen anderen Teilnehmern des KWK-Forums zur Ergänzung vorgelegt. Nach gegenseitigem Einvernehmen werden wir ihn ans BLV und den Fachausschuss weiterreichen.

Im KWK-Forum, welches derzeit drei Mal jährlich zusammenkommt, haben wir ein sehr wertvolles Instrument für den Austausch und das gemeinsame Erarbeiten von Stellungsnahmen der Schaf- und Ziegenhaltung betreffend erhalten. Die Zusammenarbeit gestaltet sich äusserst produktiv und wertvoll. Aus unserer Sicht ein Gewinn für die ganze Branche. Der Geissenzuchtverband seinerseits erarbeitet einen Antrag betreffend der Tierschutzproblematik im Zusammenhang mit Transportern, Anhängern und Lastwagen.

GVE-Rechner Ein weiteres Anliegen, welches wir noch vor Ende des 2021 beim BLW und Identitas platzieren, ist die Einführung des GVE-Rechners für die Gattung der Schafe und Ziegen. Wie kürzlich publiziert, wurde die TVD bereits um die Nutzungsart ergänzt. Somit muss der Schafhalter nun deklarieren ‘Milchschafe’ oder ‘andere’, was wiederum Rückschlüsse auf die unterschiedlichen GVE-Faktoren zulässt. Wir sehen die Einführung des GVE-Rechners als unerlässlich an, um eine Sömmerung unter Einbeziehen des GVE-Faktors für Lämmer planen und berechnen zu können. Bedenkt, dass die Jahre 2022 und 2023 als Referenzjahre für die Neuberechnung der Normalstösse gelten.

Schäferhöck Der Vorstand hat entschieden, im Dezember keinen Schäferhöck durchzuführen. Im Januar planen wir aber wieder einen Schäferhöck im Freien. Nach wie vor bezieht der Verband Schweizerischer Berufsschäfer keine Stellungnahme in der Coronapolitik. Es ist der Einfachheit geschuldet, dass wir uns in Restaurants treffen und somit der Zertifikatspflicht unterliegen. Anhand der diversen negativen Reaktionen möchten wir nochmals unsere Distanz bekräftigen. Die Entscheidung liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen. Ausserdem wurde der Wunsch eines Schäferhöck im der Region Basel geäussert. Gerne sind wir bereit, solche Anregungen aufzunehmen und umzusetzen.

**Schäferhöck, 09.Januar 2022, auf dem Längenberg oder im Gürbental**

Wir geniessen bei der Wanderherde von Nyffeler Markus und Gisiger Barbara einen Teller warme Suppe. Familienmitglieder oder Interessierte sind herzlich willkommen. Genauere Informationen folgen.

Weiter sind wir bereits im Begriff, unsere nächste Hauptversammlung zu planen. Vorgesehen ist der 18.02.2022.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine schöne Adventszeit, gute Gesundheit und Glück in den Stall & auf die LN.

Mit freundlichen Grüssen